



DxO ONE Zeitraffer-Tutorials

Home / Tag/Nacht-Übergänge



Zeitraffer

Tag/Nacht-Übergänge

LANGUAGES

- Français
- English

RELATED POSTS

- [Zeitrafferbewegung](#)
- [Stürme](#)
- [Stadtlandschaft](#)
- [Nachtaufnahmen](#)
- [Atmosphärisch: Wolken, Nebel, Stürme](#)

Was Sie für dieses Tutorial benötigen

- Stativ und DxO ONE Stand-Zubehör (Stativadapter)
- Power Bank für eine Aufnahmezeit von mehr als 45 Min. (Kapazität/funktion der Zeitrafferdauer insgesamt)

Für die weiteren Schritte

- Astronomie-App für die Position der Himmelskörper

Einstellungen

- Je nach Situation:
 - Stadt oder Wolken: 10-Sekunden-Intervall, 2 Std. Dauer
 - Dunkel oder keine Wolken: 30-Sekunden-Intervall, > 5 Std. Dauer
- Ausgabe als Video + RAW
- Auto-Ramping aktiviert
- Modus A, F/2.2 bis F/2.8
- Auto ISO
- Manueller Fokus auf unendlich

Einführung



Übergänge sind wahrscheinlich die komplexesten, aber gleichzeitig die dankbarsten Effekte bei Zeitraffer-Aufnahmen – egal, ob bei dem Übergang von Tag zu Nacht oder von Nacht zu Tag. Den Fluss der Zeit und die drastische Veränderung des Lichts beobachten zu können – das sind wahrscheinlich die Aspekte, die jeden faszinieren, der mit Zeitraffer-Aufnahmen beginnt. Das Komprimieren des Sonnenuntergangs, des Mondaufgangs oder der Sternenbewegung auf ein paar Sekunden ist wirklich wunderbar. Jedoch ist dies auch eine der schwierigsten Zeitraffer-Techniken.

Vor der Aufnahme



Die Vorbereitung der Aufnahme eines Übergangs ist von wesentlicher Bedeutung, denn unsere **Aufnahme wird mehrere Stunden dauern** und dies stellt uns möglicherweise vor einige Probleme. Wir müssen sicherstellen, dass die **Akkuleistung und der Platz auf der Speicherkarte ausreichen**. Außerdem benötigen wir Getränke und Verpflegung, falls wir während der gesamten Aufnahme anwesend sind. Wir müssen einen Tag mit wenigen oder gar keinen Wolken auswählen, denn wir verwenden ein langes Intervall und die Wolkenbewegung wäre nicht flüssig und geschmeidig.

Was die Location anbelangt, so müssen wir berücksichtigen, wo die Sonne und der Mond unter- oder aufgehen und die beste Option für unsere Aufnahme auswählen. Insofern ist es auch wichtig, dass wir eine Anwendung wie PhotoPills verwenden, um unseren Übergang sorgfältig zu planen und dabei **Bewegung und Richtung der Himmelskörper** zu berücksichtigen.

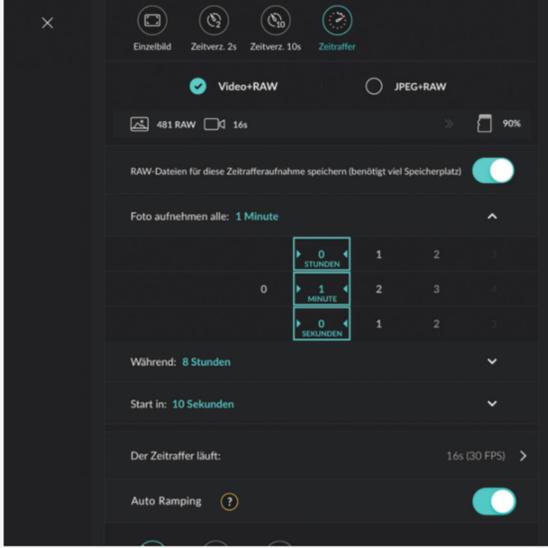
Belichtungseinstellungen



Im Gegensatz zu den meisten Situationen, in denen die **manuellen Einstellungsmöglichkeiten** sehr zu empfehlen sind, müssen wir bei einem Übergang dafür sorgen, dass die Kamera die **Belichtung** nach und nach anpasst, wenn die Sonne unter- oder aufgeht. Zu diesem Zweck verfügt die **DxO ONE** über eine Funktion namens **„Auto-ramping“**, die **Verschlusszeit** und **ISO-Wert** nach und nach ändert, um die **Belichtung** an die Lichtmenge im jeweiligen Moment anzupassen. Wir müssen auch die **automatische ISO-Einstellung** wählen, da wir bei Nacht einen höheren **ISO-Wert** benötigen als bei Tag, damit die **Verschlusszeit** unter dem Aufnahmeintervall liegt. Denken Sie auch daran, den Modus für **Blendenautomatik** mit einer offenen Blende für die Nachtaufnahmen zu wählen. Wählen Sie den Modus für **manuellen Fokus** und legen Sie ihn auf unendlich fest.

Die **DxO ONE** kann die Belichtungszeit innerhalb einer Zehntelsekunde zwischen den Aufnahmen wechseln. Je mehr Aufnahmen Sie also machen, umso präziser wird die Bewegung und Sie vermeiden unerwünschtes Flimmern.

Intervallfestlegung



Für Übergänge, egal ob von Tag zu Nacht oder von Nacht zu Tag, verwenden wir die **längsten Intervalle**, da wir ein Ereignis aufnehmen möchten, das mehrere Stunden andauert. Wenn man bedenkt, dass wir **für eine Sekunde in einem Video 30 Fotos** benötigen, bedeutet dies, dass, wenn wir jede Minute eine Aufnahme machen, die Aufnahmen einer Stunde lediglich zwei Sekunden im Video entsprechen.

Dauert unsere Aufnahme bei einem Übergang **beispielsweise 8 Stunden**, dann haben wir am Ende ein **Video von insgesamt 16 Sekunden**, wenn wir als Intervall 1 Minute wählen. Wünschen wir stattdessen einen etwas kürzeren Übergang, z.B. 4 oder 5 Stunden, dann können wir ein Intervall von 30 Sekunden wählen, damit wir am Ende genügend Material haben.

Auswerten der Ergebnisse

Nach stundenlangen Aufnahmen kommt dann endlich der magische Moment: Sie können das finale Ergebnis begutachten. Wenn Sie die Option „Raw+Video“ ausgewählt haben, erstellt die DxO ONE eine Videodatei aus der Sequenz und Sie können sofort einen Blick auf das Ergebnis werfen.

Im Idealfall sollte unser Clip über saubere und flüssige Übergänge verfügen, ganz ohne stufenweise Lichtveränderungen oder Flimmern. Wenn wir uns für einen klaren Tag ohne Wolken entschieden und die Kamera korrekt eingestellt haben (Intervall, Belichtung usw.), dann sollte dies der Fall sein. Falls nicht, geben Sie nicht auf! Versuchen Sie es einfach erneut und denken Sie daran: Übung macht den Meister.



Enrique Pacheco

Reisefoto und videograf & Zeitraffer-Experte
enriquepacheco.com

STADTLANDSCHAFT

ZEITRAFFERBEWEGUNG

Abonnieren Sie den Newsletter

ZEICHNEN

Folgen Sie uns



Sprache Auswählen



DxO ONE Kamera

- Übersicht
- Bildqualität
- iOS App
- Design
- Presse & Testimonials
- Wo kaufen?

FOTO SOFTWARE

- DxO PhotoLab
- DxO FilmPack
- DxO ViewPoint

PRESS & TESTIMONIALS

- DxO ONE
- Foto Software

TRAINING & SUPPORT

- Tutorien
- Hilfecenter
- Forum
- Produkt registrieren

UNTERNEHMEN

- Über
- Karriere
- Presse
- Kontakt

SHOP

- DxO ONE Kamera & Zubehör
- Foto Software
- Händler finden
- Mein Konto

BESUCHEN SIE UNSERE PARTNER-WEBSAITEN:

[DxOMark](#)

[Imaging Quality](#)